

„Hervorragend saniert!“

Eine Wanderausstellung des Fraunhofer-Zentrums Benediktbeuern

Die energetische Sanierung von Gebäuden ist nicht nur kosteneffizienter, sondern auch nachhaltiger als der häufig praktizierte Abriss und Neubau. Sie spielt eine zentrale Rolle bei der Erreichung der Klimaziele in Deutschland. Doch wie sanieren wir richtig? Womit können wir sanieren? Und wie gelingt dies umweltgerecht und nachhaltig? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Ausstellung „Hervorragend saniert!“, die Eigentümerinnen und Eigentümern von Gebäuden die Angst vor der Sanierung nehmen möchte und hervorragende Lösungsansätze aufzeigt.



Ausstellung in der alten Schöfflerei Benediktbeuern

Wussten Sie, dass rund 65 % der Gebäude in Deutschland vor 1977 – also vor dem Inkrafttreten der ersten Wärmeschutzverordnung – gebaut wurden? Viele davon wurden nie energetisch saniert und haben deshalb heute noch einen hohen Energieverbrauch. Die Modernisierung solcher Häuser birgt ein großes, oft ungenutztes Potenzial, um Energie und Kosten zu sparen.

Steigende Energiekosten und Klimaschutzziele lenken den Blick oft auf Neubauten und moderne Technologien. Doch auch im Bestand stecken enorme Chancen: In jedem Gebäude sind bereits Materialien, Arbeitsleistung und Kapital gebunden. Zudem prägen ältere Häuser das Ortsbild, bewahren Geschichten und tragen zum Charakter eines Ortes bei. Durch die richtige Wahl und Umsetzung baulicher Lösungen kann die Sanierung von wertvoller, alter Bausubstanz und Baudenkmälern einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

Am Fraunhofer-Zentrum Benediktbeuern werden seit über einem Jahrzehnt innovative Maßnahmen zur energetischen Ertüchtigung historischer Gebäude wissenschaftlich untersucht und weiterentwickelt. „Hervorragend saniert!“ macht die gewonnenen Erkenntnisse nun einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich – zunächst als Wanderausstellung, anschließend fest im Zentrum in Benediktbeuern zu sehen.

Die Ausstellung thematisiert die Notwendigkeit energetischer Sanierung im Kontext der Klimakrise, zeigt Best-Practice-Beispiele und beleuchtet häufige Fallstricke. Zu den relevanten Inhalten gehören die Sanierung von Dach und Fassade mit nachträglicher Innen- oder Außendämmung, der Erhalt und die Ertüchtigung von Fenstern, der Einsatz nachwachsender Rohstoffe sowie energieeffiziente Haustechnik und der richtige Betrieb von Gebäuden.

Die Ausstellung vermittelt ihre fachlich fundierten Inhalte zu beispielsweise diesen Themen:

- „Wandheizung und Innendämmung“: Unterschiedliche Heizungssysteme in Kombination mit Dämmmaterialien und deren Wirkungsweisen werden präsentiert.
- Ein Exponat zur energetischen Verbesserung von Bestandsfenstern zeigt die Möglichkeit, Einfachfenster durch Reparatur der Substanz und additive Lösungen energetisch zu optimieren.
- „Baustoffe zum Anfassen“: Materialien werden haptisch erlebbar gemacht und mit produktneutralen Informationen versehen.
- Flyer bieten wichtige Hinweise zur Sanierung von Baudenkmälern und schützenswerten Altbauten.

Ausstellungstermine

Landratsamt Bad Tölz:
 Dauer der Ausstellung: 30.09. – 17.10.2025

Beratungs-Center Wolfratshausen (Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen)
 Dauer der Ausstellung: 21.11. – 05.12.2025

Das Rahmenprogramm zur Eröffnung der Ausstellung umfasst spannende Talks mit Fraunhofer-Wissenschaftlern, gefolgt von einer offenen Fragestunde.

Über das Fraunhofer-Zentrum Benediktbeuern

Das Fraunhofer-Zentrum für energetische Altbausanierung und Denkmalpflege Benediktbeuern ist eine Kooperation des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP, und des Informationszentrums Raum und Bau IRB mit inhaltlichen Partnern wie dem Bayerische Landesamt für Denkmalpflege und die WTA. Es fördert den Einsatz energieeffizienter Techniken und Materialien bei Altbauten und denkmalgeschützten Gebäuden. Das Zentrum versteht sich als Plattform für Forschung, Demonstration und Weiterbildung zu Themen der energetischen Sanierung und Denkmalpflege. Als „Gläserne Baustelle“ ermöglicht es die praktische Umsetzung neuer Forschungsprojekte. Aktuelle Ansätze zur energetischen Altbausanierung werden hier aufbereitet und einem breiten Publikum sowie der Fachwelt zugänglich gemacht, um private Bauherrschaften, Kommunen, das Handwerk und die Planungsbranche zu informieren und weiterzubilden.

Forschungswohnung im Erdgeschoss der Alten Schöfflerei

Im Erdgeschoss der Alten Schöfflerei des Fraunhofer-Zentrums Benediktbeuern entsteht eine Forschungswohnung, die die Sanierung und Umnutzung denkmalgeschützter Liegenschaften zu Wohnzwecken thematisiert. Diese Herausforderung erfordert den Einbau moderner Ver- und Entsorgungseinrichtungen, während gleichzeitig die Energieeffizienz und der Wohnkomfort berücksichtigt werden müssen. Bauliche Eingriffe werden so geplant, dass das historische Erscheinungsbild des Gebäudes gewahrt bleibt. Neu errichtete Elemente sollen sich optisch vom Bestand abheben und idealerweise reversibel gestaltet werden. Die Forschungswohnung zeigt, wie die bisher umgesetzten energetischen Maßnahmen auf Wohnnutzungen übertragen werden können und dient gleichzeitig als Demonstrator für nachhaltige Sanierungslösungen.



Mehr Informationen finden Sie hier: